

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 1 von 16

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

STAMMOPUR DR 8

UFI:

K300-P0FF-U00Q-GNAP

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel. Instrumenten-Desinfektion und Intensivreinigung, Konzentrat.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: DR.H.STAMM GmbH Chemische Fabrik  
Straße: Heinrichstr. 3 – 4  
Ort: 12207 Berlin, GERMANY  
Telefon: +49 30 76880-280  
E-Mail: info@dr-stamm.de  
Internet: www.dr-stamm.de  
Auskunftgebender Bereich: sdb@dr-stamm.de, Tel.: +49 30 76880-258

**1.4. Notrufnummer:** 24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: +49 30 30686700

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1B; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Resp. Sens. 1; H334  
Skin Sens. 1; H317  
Repr. 2; H361fd  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Butan-1,4-diol  
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin  
Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat  
Milchsäure  
Piperazin

**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 2 von 16

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 3 von 16

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7732-18-5	Wasser			20-30 %
	231-791-2			
110-63-4	Butan-1,4-diol			15-25 %
	203-786-5		01-2119471849-20	
	Acute Tox. 4, STOT SE 3; H302 H336			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			10-20 %
	203-961-6		01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			9,9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H318 H373 H400 H410			
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			8,4 %
	619-057-3		01-2119950327-36	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
79-33-4	Milchsäure			2-7 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
110-85-0	Piperazin			<5 %
	203-808-3	612-057-01-1	01-2119480384-35	
	Flam. Sol. 1, Repr. 2, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H228 H361fd H314 H318 H334 H317			
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether			2-7 %
	-		*	
	Eye Irrit. 2; H319			
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			1-5 %
	200-449-4		01-2119486399-18	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT RE 2; H302 H319 H373			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			1-5 %
	-		01-2119488530-36	
	Eye Dam. 1; H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 4 von 16

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
110-63-4	203-786-5	Butan-1,4-diol	15-25 %
		inhalativ: LC50 = >15 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1525 mg/kg	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10-20 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg	
2372-82-9	219-145-8	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	9,9 %
		dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 243,6 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
94667-33-1	619-057-3	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	8,4 %
		oral: LD50 = 1.157 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
79-33-4	201-196-2	Milchsäure	2-7 %
		inhalativ: LC50 = >7.94 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3730 mg/kg	
110-85-0	203-808-3	Piperazin	<5 %
		dermal: LD50 = 8300 mg/kg; oral: LD50 = 2600 mg/kg	
68920-66-1	-	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether	2-7 %
		oral: LD50 = >2000 mg/kg	
60-00-4	200-449-4	Ethylendiamintetraessigsäure	1-5 %
		dermal: LD50 = >1-5 mg/kg; oral: LD50 = 4500 mg/kg	
68515-73-1	-	Alkylpolyglycosid	1-5 %
		oral: LD50 = >5000 mg/kg	

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel, 5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % EDTA und dessen Salze.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 5 von 16

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Universalbinder. Erde. Sägemehl.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Weitere Angaben zur Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**Nur im Originalbehälter lagern.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 6 von 16

#### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Kategorie	Herkunft
110-63-4	1,4-Butandiol	50	200		Tmw (8 h)	MAK
		200	800		Kzw (15 min)	MAK
112-34-5	Butyldiglykol	10	67,5		Tmw (8 h)	MAK
		15	101,2		Kzw (15 min)	MAK
110-85-0	Piperazin		0,1		Tmw (8 h)	MAK
			0,3		Kzw (15 min)	MAK

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
110-63-4	Butan-1,4-diol			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	958 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	136 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	29 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m <sup>3</sup>
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,91 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,35 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m <sup>3</sup>
110-85-0	Piperazin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,3 mg/m <sup>3</sup>
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m <sup>3</sup>
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	595000 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	420 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	357000 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	35,7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	124 mg/m <sup>3</sup>

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 7 von 16

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
110-63-4	Butan-1,4-diol	
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		8,13 mg/l
Süßwassersediment		3,61 mg/kg
Meeressediment		0,361 mg/kg
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		8,5 mg/kg
Meeressediment		0,85 mg/kg
Boden		45,34 mg/kg
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		5,3 mg/kg
Boden		2,83 mg/kg
79-33-4	Milchsäure	
Süßwasser		1,3 mg/l
110-85-0	Piperazin	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		1,8 mg/kg
Meeressediment		0,18 mg/kg
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure	
Süßwasser		2,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Boden		0,72 mg/kg
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	
Süßwasser		0,175 mg/l
Meerwasser		0,0176 mg/l
Süßwassersediment		1516 mg/kg
Meeressediment		0,152 mg/kg
Boden		0,654 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 8 von 16

**Handschutz**

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen). Schichtstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 8$ hCR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 8$ hNBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 8$ hButylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 8$ h

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: Camapren 722, Hersteller: KCL, oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

**Körperschutz**

Laborkittel.

**Atenschutz**

Atenschutz nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar, gelb
Geruch:	charakteristisch

	Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-20 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	nicht entzündbar
pH-Wert (bei 20 °C):	9,8 (conc.), 9,4 (1 %) DGF H-III 1
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollständig mischbar
Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm <sup>3</sup> DIN 12791

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

- Explosionsgefahren  
nicht explosionsgefährlich.
- Oxidierende Eigenschaften  
nicht brandfördernd.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säure, konzentriert.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 9 von 16

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, oral LD50: 2000-5000 mg/kg Ratte.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1306,2 mg/kg

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 10 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol				
	oral	LD50 mg/kg	1525	rat	OECD 40
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	rabbit	
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	>15 mg/l		OECD 443
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 mg/kg	2410	mouse	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	2764	rabbit	OECD 402
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin				
	oral	LD50 mg/kg	243,6	rat	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>600	rat	OECD 402
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat				
	oral	LD50 mg/kg	1.157		OECD 401
79-33-4	Milchsäure				
	oral	LD50 mg/kg	3730	rat	
	dermal	LD50 mg/kg	2000	rabbit	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>7.94	rat	
110-85-0	Piperazin				
	oral	LD50 mg/kg	2600	rat	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	8300	rabbit	OECD 402
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether				
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure				
	oral	LD50 mg/kg	4500	rat	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>1-5	rat	OECD 412
68515-73-1	Alkylpolyglycosid				
	oral	LD50 mg/kg	>5000		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung an der Haut: reizend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 11 von 16

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Piperazin)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Piperazin)

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Piperazin)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Butan-1,4-diol)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 12 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >30000 mg/l	96 h	Pimephales promelas		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 >500 mg/l		Desmodesmus supspicatus		DIN 38412
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 813 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >85 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 1101 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna		EU method C.2
	Algentoxizität	NOEC >100 mg/l	4 d	Desmodesmus supspicatus		OECD 201
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,68 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,054 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		US-EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,073 mg/l	48 h	Daphnia magna		US-EPA
	Algentoxizität	NOEC 1000 mg/l	21 d			OECD 208
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,89 mg/l	96 h	Cyprinus carpio		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,34 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		Static test
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,1 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
79-33-4	Milchsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 130 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algentoxizität	ErC50 >2800 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 130 mg/l	48 h	Daphnia magna		
110-85-0	Piperazin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1800 mg/l	96 h	Poecilia reticulata		Richtlinie 84/449/EWG, C.1, semistatisch
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 21 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Algentoxizität	NOEC >1000 mg/l	72 d	Selenastrum capricornutum		OECD 201
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 30 mg/l	96 h			(CESIO 10/2015 (Env. class.))

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 13 von 16

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000	48 h	Daphnia magna		(CESIO 10/2015 (Env. class.))
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Lepomis macrochirus		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>300	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	140 mg/l	48 h	Daphnia magna		DIN 38412
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	37,2	35 d	Danio rerio		OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC	25 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>500		Belebtschlamm		OECD 209
68515-73-1	Alkylpolyglycosid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Brachydanio rerio		ISO 7346/2
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Brachydanio rerio		OECD 204
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Daphnia magna		OECD 202

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
110-63-4	Butan-1,4-diol			
	OECD 301C	74-100	14	
	Leicht biologisch abbaubar			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	OECD 301 C	85 %	28	
	leicht biologisch abbaubar			
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
	OECD 303A	96 %	15	
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			
	OECD 302B	57 %	28	
110-85-0	Piperazin			
	(OECD-Richtlinie 301 F) (aerob, Belebtschlamm, kom	65 %		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether			
	OECD 301D	>70 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 14 von 16

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
110-63-4	Butan-1,4-diol	-0,88
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34
79-33-4	Milchsäure	-0,62

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
110-63-4	Butan-1,4-diol	3,16 L/kg		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	<100		
110-85-0	Piperazin	<3,9	Cyprinus carpio	OECD 305C

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
nicht anwendbar

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

##### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN1903
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyamine, Didecylmethylammoniumpropionat, Lösung)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8

**STAMMOPUR DR 8**

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 15 von 16

Klassifizierungscode: C9  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1903  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8  
Marine pollutant: no  
Sondervorschriften: 223, 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1903  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y841

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 55, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 35 % (357 g/l)  
2004/42/EG:**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - deutlich wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Butan-1,4-diol  
Milchsäure  
Piperazin

### STAMMOPUR DR 8

Überarbeitet am: 15.05.2023

Nr.: 83005

Seite 16 von 16

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 2.1., 2.2., 3.2., 8.1., 8.2., 9.1., 9.2., 11.1., 12.1., 12.2., 12.3., 12.5., 12.6., 12.7., 15.1., 15.2., 16.

##### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361fd	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

##### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	STAMMOPUR DR 8	PW	-	0	8a, 9, 13	8a	0	121	

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)